

Klabund: Drei wilde Gänse (1909)

1 Drei wilde Gänse, die flogen über See.
2 Da schoß der Jäger alle drei,
3 Und was einmal ins Wasser fiel,
4 Kommt nimmer in die Höh'.

5 Drei junge Mädels, die führte ein Kavalier aus,
6 Und wenn erst ein Mädel mal Sekt genascht,
7 Liebe genascht, Hiebe genascht –
8 Die kommt nicht mehr nach Haus.

9 Und ich pfeife auf meine Jungfernshaft,
10 Und ich pfeife auf mein Leben.
11 Der Kerl, der sie mir genommen hat,
12 Um eins und um zwei und um drei bei der Nacht,
13 Der kann sie mir nimmer geben.

14 Geh, schenk mir doch 'n Fuffzger,
15 Geh, schenk mir doch 'ne Mark.
16 Ich will mich mit Schnaps besaufen,
17 Ich will mir eine Villa kaufen
18 Oder einen Sarg...

(Textopus: Drei wilde Gänse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63304>)